

Votum Klima ist eine Plattform folgender luxemburgischer Nichtregierungs-Organisationen: Aide à l'Enfance de l'Inde, Action Solidarité Tiers Monde (ASTM), ATTAC Luxembourg, Bio-Lëtzebuerg, Caritas Luxembourg, Centre for Ecological Learning Luxembourg (CELL), Cercle de Coopération, Conférence Générale de la Jeunesse du Luxembourg (CGJL), Eglise Catholique à Luxembourg, etika, Eurosolar Lëtzebuerg, Fairtrade Lëtzebuerg, Frères des Hommes, Greenpeace Luxembourg, Kommission Justitia et Pax, Lëtzebuurger Velos-Initiativ, Mouvement Ecologique, natur&ëmwelt, Orang Utan Help Lëtzebuerg, Partage.lu, SOS Faim Luxembourg, UNICEF, VegInfo Luxembourg



Luxemburg, den 20. Juli 2020

38° in Werchojansk?

Werchojansk liegt nördlich des Polarkreises in Sibirien. Es ist die Stadt mit den niedrigsten Temperaturen, die je in einer menschlichen Siedlung auf dem Festland gemessen wurden: -76,8 Grad Celsius. Am 20. Juni brach Werchojansk jedoch einen anderen Temperaturrekord: 38 Grad. Wohlgermerkt +38 Grad Celsius - die mit Abstand höchste jemals gemessene Temperatur in dieser Stadt.

Im gesamten arktischen Sibirien war es im Juni 5 Grad Celsius wärmer als im langjährigen Durchschnitt zuvor. Die sibirische Hitzewelle führt zu katastrophalen Waldbränden und tauendem Permafrost. Dass in vielen Regionen Sibiriens der sonst dauerhaft gefrorene Boden wegrutscht, führt zu immer mehr Schäden an Pipelines und Tankanlagen, Häusern und Straßen.

Wie schon mit dem Schmelzen der arktischen Eiskappe treten auch hier die Teufelskreise ein, die sich selbst verstärken und vor denen der Weltklimarat seit Jahren warnt. Die Spirale der Klimakrise dreht sich ungebrochen weiter und diese Entwicklung wird weltweit Auswirkungen haben - auch in Luxemburg!

Votum Klima* setzt sich deshalb für eine konsequente Klimapolitik in Luxemburg ein.

#WasWäreWenn die Regierung endlich ihre Maßnahmen auf wissenschaftlichen Daten und Fakten basieren würde?

Votum Klima fordert, dass die Regierung die Empfehlungen der Wissenschaftler*innen endlich ernst nimmt und ihre Maßnahmen an deren Empfehlungen ausrichtet - genauso wie das in Zeiten von Corona möglich ist!

#WasWäreWenn die Regierung proaktiv und dringend auf den Klimaschutz reagieren würde?

Votum Klima fordert, dass die Regierung die Nachrichten über die außergewöhnliche Erwärmung Sibiriens und der Arktis in proaktives und entschiedenes Handeln übersetzt. Es ist nicht "der freie Markt" der entscheidet, denn dieser hat dem Klima bereits genug Schaden zugefügt. Die Politik, aber auch die Menschen und die Gesellschaft, sollten im Interesse und zum Wohle aller handeln - und das ab sofort!

#WasWäreWenn die größten Verschmutzer in Sachen Klima auch die größten Bemühungen machen würden, zum Wohle aller Menschen?

Votum Klima fordert, dass die in Corona-Zeiten gelebte Solidarität verallgemeinert und global auf allen Ebenen ausgedehnt wird. Vor allem müssen wir in Luxemburg, als größter Pro-Kopf-Verschmutzer der EU, für unsere hohen Emissionen geradestehen.

#WasWäreWenn wir Geld nutzen würden, um die Wirtschaft für alle fair sowie zukunfts- und klimagerecht zu gestalten?

Votum Klima fordert, dass die nächsten Rettungspakete Zukunft und nicht Status Quo erhalten. Corona hat gezeigt: das Geld ist da! Das Tauen der Permafrostböden zeigt: Es wird jedoch mit Kurzsicht ausgegeben!